

Norbert Perren: Schulfach «Gesundheitslehre»?

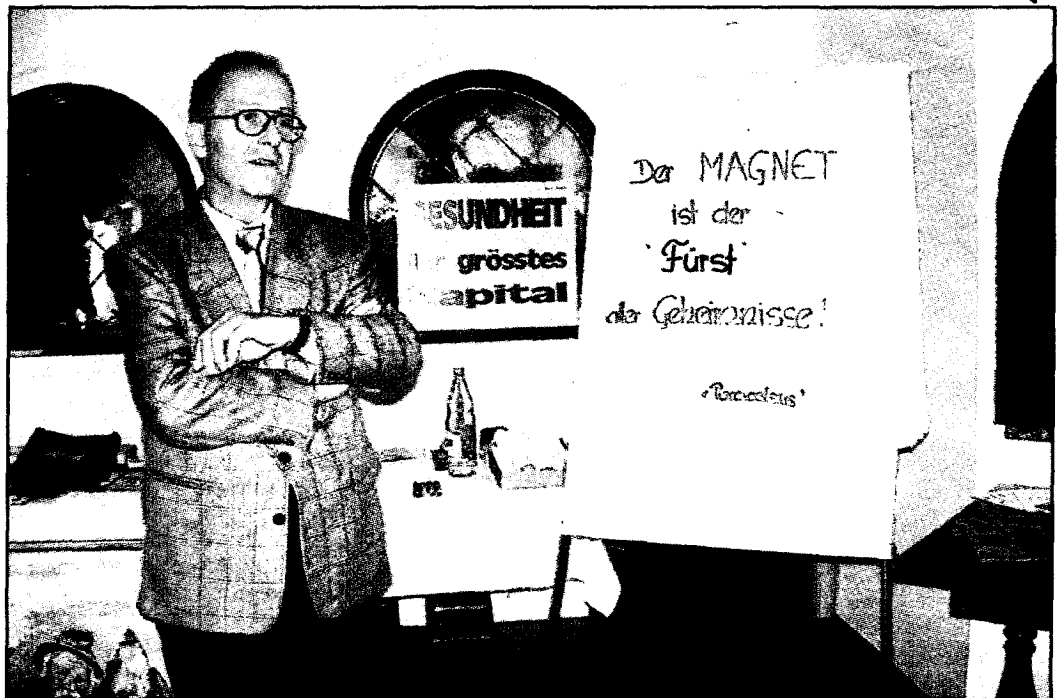
Zum Wandel im Gesundheits-Bewusstsein

V i s p. — (ag.) Kürzlich hielt der Zermatter Therapeut Norbert Perren im Restaurant Casa Luce einen Vortrag zum sich ankündigenden oder bereits eingetretenen Wandel im Gesundheitsbewusstsein. Perren betonte, dass wir selbst «Komponisten und Dirigenten» unseres höchsten Gutes, der Gesundheit, seien. Die Fehler, die wir bei dieser lebenswichtigen Tätigkeit ausübten, seien allerdings gravierend. Beispielsweise habe die Einnahme von Zucker heute ein gefähr-

liches Mass erreicht: Zucker übersäuere und mache krank. Bedenklich seien auch die vielen gezuckerten Getränke, die gerade von der Jugend eingenommen werden. Aus diesen Gründen sei es höchste Zeit, dass bereits in den Grundschulen «Aufklärung über Ernährung und Getränke» geboten würde, durch die schon der junge Mensch in Richtung auf mehr Gesundheitsbewusstsein eingespart würde. Durch gesundheitsorientiertes Verhalten könnten langfristig viele

Krankheiten vermieden werden. Damit würden das Gesundheitswesen insgesamt und die Krankenkassen entlastet. Gesundheit wäre in diesem Sinne «ein Geschenk, das wir uns selber machen können.» Dass Wasser das wichtigste Lebensmittel und dass viel Bewegung beste Medizin sei, wurde auch in diesem Vortrag, der sich im Übrigen über «Bio-Elektro-Magnetische-Energie Regulation» aussprach, einmal mehr in den Vordergrund gerückt.

ag.



Norbert Perren: «Gesundheit ist das grösste Kapital ...»

VB, 22.5.2001